

## Der Garten im Februar

- Um einen Astbruch oder das Auseinanderfallen der Hecke zu vermeiden, die Schneelast (falls vorhanden) vom Geäst der Bäume, Hecken und Ziersträucher schütteln.
- Sträucher und Hecken dürfen noch bis zum 28. Februar zurückgeschnitten werden.
- Frühkartoffeln können vorgekeimt werden (Raumtemperatur 10-15 Grad) Der Raum sollte warm und trocken sein.
- Frühbeete werden im Februar bei frostfreiem Wetter aufgebaut.
- Herbst-Himbeeren auf Bodenhöhenschneiden. Um ein gutes Bodenklima zu schaffen die Beete mulchen.
- Bei frostfreiem Wetter Kompost umsetzen und sieben.
- Paprika, Gurken, Tomaten, Kürbisse, Kohlrabi, Zucchini, Salat in Eierkartons (mit Anzuchterde füllen) auszusäen und am hellen Platz auf der warmen Fensterbank stellen.
- Altes Saatgut auf Keimfähigkeit überprüfen. Einige Samen in einer flachen Schale auf angefeuchtetes Filterpapier geben und Frischhaltefolie abdecken. Das Saatgut kann problemlos verwendet werden, wenn mehr als die Hälfte keimt.

## Der Garten im März

Wenn der Boden nicht mehr schmiert und trocken ist, können Gemüsebeete bearbeitet werden. Petersilie, Möhren, Spinat, Chicorée, rote Rüben und Zwiebeln werden ausgesät.

Frühkohl, Kopfsalat, Topinambur, Steckzwiebeln, Dicke Bohne, Spargel und Rhabarber können ins Beet gepflanzt werden.

Mit der Rasenpflege fängt man an, wenn der Boden trocken ist. Unkraut wird entfernt, der Rasen gemäht und danach kann er vertikutiert werden.

Zur Blütezeit der Forsythien, ist es Zeit, für den Rosenschnitt.

Auch die Erdbeeren benötigen besondere Beachtung und Pflege im März. Die kalten Tagen haben ihre Spuren hinterlassen. Entfernen Sie alte Blüten-, Fruchtreste und vertrocknete Blätter, damit die Pflanzen gestärkt in die neue Gartensaison starten können.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen bitte an

E-Mail: [fachberatung@kgv-tannenkamp.de](mailto:fachberatung@kgv-tannenkamp.de) schreiben.

Hannelore Tietz